



Schulvereinbarung des Gymnasiums Weilheim

Wir, die Schülerinnen und Schüler und deren Eltern, die Lehrkräfte, die Schulsozialarbeit, die Schulleitung und die Angestellten des Gymnasiums Weilheim betrachten das Gymnasium als unseren Lern- und Lebensraum. Gemeinsam wollen wir dazu beitragen, unser Miteinander gut und vertrauensvoll zu gestalten.

Als **Ziel der schulischen Bildung** sehen wir neben der fachlichen Ausbildung auch die Persönlichkeitsbildung, insbesondere die Förderung von

- Einsatzbereitschaft und Zielstrebigkeit
- Offenheit und Mut, sich einzubringen
- gewaltfreier Kommunikation und Gruppenfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Einfallsreichtum und Fantasie
- Verantwortungsbereitschaft gegenüber Einzelnen, der Schulgemeinschaft und der Gesellschaft
- Fairness und Gerechtigkeit
- Toleranz und Respekt gegenüber jeder einzelnen individuellen Persönlichkeit

In der **Verantwortung von uns Schülerinnen und Schülern** liegt es,

- uns untereinander, Lehrerinnen und Lehrern und Mitarbeitern gegenüber freundlich, ehrlich, hilfsbereit, fair und offen zu begegnen, um gegenseitiges Vertrauen aufzubauen,
- gut vorbereitet, regelmäßig und pünktlich zum Unterricht zu erscheinen,
- zu einer guten Lernatmosphäre beizutragen und uns konstruktiv am Unterricht zu beteiligen,
- uns respektvoll und gewaltfrei zu begegnen und eigenes Fehlverhalten einzugestehen,
- unsere Klassenräume, Aufenthaltsmöglichkeiten und das Schulgebäude sauber zu halten, Müll zu entsorgen und nichts zu beschädigen,
- uns an der Gestaltung des Schullebens in der SMV und an Arbeitsgruppen zu beteiligen.

In der **Verantwortung von uns Lehrerinnen und Lehrern** liegt es,

- den uns anvertrauten Schülerinnen und Schülern wohlwollend und in vertrauensvoller Haltung zu begegnen,
- die Unterrichtsinhalte möglichst interessant und mit Bereitschaft zu kritischer Selbstreflexion anzubieten,
- die Fähigkeiten eines jeden Schülers bestmöglich zu fördern,
- Probleme mit einzelnen Schülern oder ganzen Klassen möglichst frühzeitig und offen anzusprechen, um zusammen mit ihnen, ggf. auch mit den Eltern, eine Verbesserung herbeizuführen,
- ein gutes Zusammenleben in der Klassengemeinschaft zu fördern und für Gespräche offen zu sein,
- uns im Kollegium mit Toleranz und Anerkennung zu begegnen.

In der **Verantwortung von uns Eltern** liegt es,

- uns unserer Vorbildfunktion bewusst zu sein, uns Zeit zu nehmen und uns aktiv am Schulleben unserer Kinder zu beteiligen,
- darauf zu achten, dass die häuslichen Arbeiten gewissenhaft und selbständig erledigt werden und dass der Unterrichtsbesuch regelmäßig und pünktlich erfolgt,
- den Kindern die notwendige Unterstützung zu geben und mit Misserfolgen verständnisvoll umzugehen,
- uns regelmäßig über den Entwicklungs- und Leistungsstand unserer Kinder zu informieren und im Gespräch mit den Lehrkräften gemeinsam Fördermöglichkeiten zu suchen.

Regeln und Verantwortlichkeiten allein machen noch keine gute Schule.

Es liegt in der Verantwortung von uns allen, diese Schulvereinbarung im Alltag mit Leben zu erfüllen. Dann ist unsere Schule eine Gemeinschaft, in der wir gerne arbeiten, lernen und leben.